

Bunt soll die Welt sein

Vier Schulen und eine Band senden am Samstag eine klare Botschaft aus dem Schützenhaus: In einer modernen und freien Welt darf Rassismus keine Chance haben.

Von Heike Schülein

Kronach – So vielfältig und bunt wie das Schulleben an der Siegmund-Loewe-Realschule, dem Frankwald-Gymnasium (FWG), der Kronacher Mittelschule und der Petra-Döring-Schule war auch das musikalische Programm, das verschiedene Ensembles, Solisten und Bands den zahlreichen Besuchern am Samstag boten. Viele Mitglieder der Schulfamilien, in der Flüchtlingsarbeit Engagierte und weitere Musikfreunde wollten beim musikalischen Ausrufezeichen gegen Rassismus dabei sein. Nach dem Programm der vier Schulen sorgte die Band „Fristlos“ – Schulpate der RS II bei ihrem Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ – bis in die Nacht hinein für ausgelassene Stimmung.

Kurzweilig, unterhaltsam, abwechslungsreich – und das alles mit der eindeutigen Botschaft: Nein zu Rassismus und Diskriminierung jeglicher Art und ja zu Demokratie, Meinungs- und Religionsfreiheit, Menschen- und Nächstenliebe. Als nach dreieinhalb Stunden toller Gesangs- und Instrumentalbeiträge „Fristlos“ mit den Mitwirkenden der vier Schulen gemeinsam das Lied „Chöre“ anstimmte, gab es im Kronacher Schützenhaus endgültig kein Halten mehr. Auf und vor der Bühne wurde gesungen, geklatscht und getanzt.

Bereits vor einem Jahr hatte die RS II mit ihrem Paten ein gemeinsames Konzert damals in der Zecher-Halle in Neuenroth gegeben. Den Verantwortlichen war es wichtig, das Projekt auf das Schulzentrum zu erweitern, da das Thema alle angeht. In einem Arbeitskreis – bestehend aus Lehrkräften und Schülern der teilnehmenden vier Schulen – wurde ein rund dreieinhalbstündiges Musikprogramm im Zeichen von Toleranz, Offenheit und Respekt auf die Beine gestellt. Die Mitwirkenden präsentierten dabei nahezu die ganze musikalische Bandbreite – mal laut und mal leise, mit fröhlichen, aber auch nachdenklichen Stücken.

Den Auftakt des musikalischen Reigens machten die „Kids vom Ring“, die mit ihren Menschenliedern wie „Applaus, Applaus“, „New York, Rio, Rosenheim“ oder „Astronaut“ mal wieder die Herzen aller im Publikum im Sturm eroberten. Für einen der ergreifendsten Momente des Abends sorgten sie mit ihrer „persön-

lichen“ Hymne „Deutschland, deine Kinder“. Unter großem Applaus rief der Leiter der Gruppe, Tom Sauer, ins Publikum: „Die derzeit rechts so weit oben sind, die machen wir schon noch klein!“

Für mächtig Sound sorgte die Siegmund-Loewe-Realschule mit einem Bläser-Ensemble sowie tollen Gesangsbeiträgen wie beispielsweise „Mad World“, „Ein Hoch auf uns“, „Diese Welt ist für alle da“ sowie „So wie du bist“. Die Schulband der Mittelschule „No names“ begeisterte mit Charthits wie „Hollywood Hills“, „Sweet Home Alabama“, Avicii's-Hit „Wake me up“ sowie einer hinreißenden Version „Back to black“ von Celine Hoffmann. Der Abschluss oblag dem Frankwald-Gymnasium. Nachdem die FWG-Schulband „Soundwelders“ unter anderem mit dem Kracher „Zombie“ abgerockt hatte, brannte schließlich noch die Rock'n'Roll-Gruppe des Gymnasiums mit viel Schwung und guter Laune ein mitreißendes Swinging-Feverwerk ab.

„Alle Menschen haben die gleiche Würde und jeder Mensch ist gleich viel wert!“ – Zwischen den musikalischen Darbietungen stellten die Schülersprecher beziehungsweise SMV-Mitglieder Projekte und Initia-

tiven ihrer Schulen gegen Rassismus vor. Hierzu zählt insbesondere auch die Ausstellung „Menschen: Flucht – Vertreibung – Heimat“, konzipiert von den Schülergruppen „Ranger“ und „MutMacher“ des FWG. Die Bildtafeln lassen Flüchtlinge zu Wort kommen, möchten vermitteln, Vorurteile korrigieren und zum Nachdenken anregen. Die Ausstellung



Schülersprecher der vier teilnehmenden Schulen. Fotos: Heike Schülein

wurde bislang schon an vielen verschiedenen Orten vorgestellt, sogar im Bayerischen Landtag. Julia Müller von der Petra-Döring-Schule wünschte sich, alle Menschen jeglicher Herkunft mögen gemeinsam friedlich miteinander leben. Wie Integration in der Praxis aussieht, zeigten der Schülersprecher Jan Mäder und seine Mitschüler von der Gottfried-

Neukam-Schule, die mittlerweile von Flüchtlingen aus 15 verschiedenen Ländern besucht wird. Nachdem es anfangs noch eine Übergangsklasse gab, sind diese mittlerweile in Regelklassen integriert. 16 von ihnen machen in diesem Schuljahr ihren Quali.

Die Grüße der Stadt übermittelte Kronachs 2. Bürgermeisterin Angela Hofmann. „Kronach sendet ein starkes Signal aus“, würdigte sie die vielfältigen Bemühungen an den Schulen und das Engagement der jungen Leute. Auch in Deutschland, wo die Menschen seit 70 Jahren in Frieden und Freiheit leben, sehe man nun viele Herausforderungen und Bedrohungen wie Terror und Gewalt entgegen. Während für jeden Journalisten die Wahrheit Ehrenkodex sei, gelte dies für die sozialen Medien nicht. An die jungen Leute appellierte sie, kritisch zu hinterfragen, was tagtäglich durch diese neuen Medien in Umlauf gebracht werde. „Informiert euch, spricht mit euren Freunden darüber. Das Wort ist die stärkste Waffe gegen alles, was die Demokratie gefährdet“, zeigte sie sich sicher. Sie dankte allen Mitwirkenden und Organisatoren des Abends insbesondere Anja Betz und Franz Mairoser von der RS II.



Schülersprecher Jan Mäder (links) zeigte mit seinen Schulkameraden von der Mittelschule Kronach, wie Integration in der Praxis an seiner Schule aussieht.



Das Publikum war sichtlich begeistert von der Vorführung.



Elternbeirat und Verantwortliche der KiTa Windheim freuen sich über die Ehrungen von Veronika Heinlein (Sechste von rechts) und Gerlinde Martin (Vierte von rechts). Foto: Thomas Kotschenreuther

Seit 40 Jahren für Kinder da

Windheim – „Bei uns greift eine Hand in die andere!“ So würdigte Kirchenpfleger Manfred Fehn das Engagement der Mitarbeiterinnen der KiTa St. Nikolaus Windheim. Die Kinder seien in Windheim gut aufgehoben.

Fehn freute sich zudem, Gerlinde Martin in diesem Rahmen zum 40. Dienstjubiläum gratulieren zu können. Er wünschte ihr weiterhin Spaß an der wichtigen Arbeit mit Kindern im Team der KiTa. Ebenso dankte er Kirchenpflegerin Veronika Heinlein, die sich seit zehn Jahren ehrenamt-

lich in die Betreuung der Kinder einbringe. Martin und Heinlein freuten sich über das Blumen- und Pralinenpräsent. Der Elternbeirat gratulierte beiden ebenfalls und bedankte sich für die wertvolle Arbeit mit einem Geschenk.

Pfarrer Cyriac lobte die gute Atmosphäre in Windheim. Als Träger dankte er den Mitarbeiterinnen, dem Kirchenpfleger und dem Kindergartenbeauftragten. Auch deshalb fühle er sich so wohl. Es sei immer wie ein Familientreffen, wenn er in den Kindergarten komme. tk

Mit Fackeln durch die Nacht

Von der Siedlung Am Brand ging es zum Feuerwehrhaus: Mehr als 130 Kinder bringen Tettau zum Leuchten.

Tettau – Die Kinderfeuerwehren im Landkreis Kronach sind fasziniert und begeistert bei einem Nachtfackelzug dabei und lassen Tettau bei Nacht leuchten und glitzern. Über das Leuchtspektakel freute sich auch Tettaus Bürgermeister Peter Ebertsch, der dem Fackelzug sicheres Geleit gab und sich bei der Wehr Tettau für die Präsenz bedankte. Ebertsch dankte auch den Kinderfeuerwehrbeauftragten des Marktes Tettau, Roland Lösch für den reibungslosen Ablauf sowie Kreisbrandmeister (KBM) Markus Wachter, für die gute Organisation und Vorbereitung.

Die äußeren Bedingungen waren geradezu ideal. Zwar musste man sich bei null Grad Celsius entsprechend warm einpacken, aber es war trocken und es herrschte so gut wie Windstille. Am Feuerwehrhaus nach etwa 1,5 Kilometern Fußmarsch angekommen, gab es viel Spaß beim Stockbrot backen am offenen Feuer. Auch dieses Spektakel fand unter den Augen von Bürgermeister Peter Ebertsch, 2. Bürgermeister Falk Wick,

bach, Wickendorf, Teuschnitz, Reichenbach, Steinbach am Wald, Rottenkirchen, Buchbach. Besonderen Dank sprach Kreisbrandmeister Wachter den Sponsoren aus: Bäckerei Russ aus Tettau die das Stockbrot gespendet hat. Bürstenfabrik Rebhan aus Teuschnitz für die Stäbe fürs Stockbrot. Der Firma Heinz Glas, Tettau, Anette Christel, Tettau, den Spielplatzverein Alexanderhütte und der Marktgemeinde Tettau. hof



Mit Freude nahmen über 130 Kinder an der Fackelwanderung von der Siedlung „Am Brand“ bis zum Feuerwehrhaus in Tettau teil. Foto: Karl-Heinz Hofmann

Montag,
19. November

323. Tag des Jahres
Sternzeichen: Skorpion
Namenstag: Elisabeth, Joseph, Swidger, Toto

Nachgeblättert

2017 – Weil die „Vertrauensbasis fehlt“, bricht die FDP die mehrwöchigen Jamaika-Sondierungsgespräche mit Union und Grünen überraschend ab.

2015 – Unbekannte rauben 17 Gemälde im Wert von bis zu 15 Millionen Euro aus dem städtischen Museum Castelvecchio im norditalienischen Verona. Darunter sind Werke von Rubens, Tintoretto und Mantegna.

2013 – Die US-Bank JPMorgan Chase akzeptiert eine Strafzahlung von 13 Milliarden Dollar wegen dubioser Immobiliengeschäfte.

2008 – Der Sarg mit der Leiche des zwei Jahre zuvor gestorbenen deutschen Milliardärs Friedrich Karl Flick wird aus dem Mausoleum im österreichischen Känten gestohlen.

2002 – Der griechische Tanker „Prestige“ mit mehr als 70000 Tonnen Schweröl an Bord zerbricht sechs Tage nach der Havarie vor der spanischen Atlantikküste und sinkt. Es kommt zu einer Ölkatastrophe.

1988 – Auf dem 52. CSU-Parteitag wird Theo Waigel zum Nachfolger des sieben Wochen zuvor gestorbenen Vorsitzenden Franz Josef Strauß gewählt.

1953 – Bundespräsident Theodor Heuss weiht das neue Gebäude des Bundesrechnungshofes in Frankfurt ein.

1863 – US-Präsident Abraham Lincoln hält in Gettysburg (Pennsylvania) seine berühmte Ansprache („Gettysburg Address“) zum Gedenken an die Opfer der Bürgerkriegsschlacht.

1808 – König Friedrich Wilhelm III. von Preußen setzt die vom Freiherrn vom Stein verfasste neue Städteordnung in Kraft, durch die das Prinzip der Selbstverwaltung auf kommunaler Ebene eingeführt wird.

Geburtstag



1968 – Katarina Barley (50), deutsche Politikerin (SPD)
Foto: dpa

1942 – Calvin Klein (76), amerikanischer Modeschöpfer und Unternehmer, gründete 1968 seine eigene Modelinie

1938 – Ted Turner (80), amerikanischer Unternehmer und Medienmanager, Gründer des Nachrichtensenders CNN 1980

1933 – Larry King (85), amerikanischer Talkmaster („Larry King Live“)

1930 – Christian Schwarz-Schilling (88), deutscher Politiker (CDU), EU-Sondergesandter und UN-Repräsentant für Bosnien-Herzegowina 2006-07, Bundespostminister 1982-1992

Todestag

1998 – Alan J. Pakula, amerikanischer Filmregisseur („Die Akte“) und Produzent, geb. 1928

1988 – Christina Onassis, griechische Großreederin, geb. 1950

Diebstahl während des Cross-Rennens

Kronach – Am vergangenen Freitag zwischen 14.30 und 16.30 Uhr wurde durch eine bislang unbekannt Person aus einem Kleinbus ein Geldbeutel entwendet. Der Wagen stand auf dem Parkplatz des Trainingsgeländes des AC Kronach (Motocross-Strecke) im Bereich Friesen-Rennesberg, wie die Polizei mitteilt. Die Inspektion sucht nun nach möglichen Zeugen, die sachdienliche Hinweise liefern können. Wer etwas beobachtet hat, kann sich unter ☎ 092 61/ 5030 an die Polizei wenden.